Gepriesen sei der Name unseres Herrn Jesus Christus. Herzlich willkommen beim gemeinsamen Bibelstudium – das Wort Gottes ist unser Leitfaden und das Licht auf unserem Weg (Psalm 119,105).

Bist du gerettet, doch es gibt eine bestimmte Sünde, von der du dich nicht befreien konntest, und du weißt nicht, was du tun sollst? In dieser Botschaft werden wir praktische und geistliche Schritte betrachten, um diesen Kampf zu überwinden.

Das Grundprinzip verstehen

Zuerst ist es wichtig zu verstehen: Wenn eine Person aus tiefstem Herzen beschließt, Jesus nachzufolgen, müssen alle Sünden, die sie einst quälten, in ihr sterben. Wenn jedoch jemand gerettet ist, aber immer noch von alten Gewohnheiten geplagt wird, entsteht ein Problem.

Die Lösung ist einfach, aber kraftvoll: Höre auf, diese Sünde zu praktizieren. Höre auf, diese Sünde zu tun. Vielleicht verstehst du es noch nicht vollständig, aber es ist genau das: Höre auf zu

sündigen.

Alles, was nicht genutzt wird, verliert seine Kraft und stirbt schließlich. Selbst Eisen rostet und zerfällt, wenn es nicht benutzt wird. Feuer erlischt, wenn es nicht genährt wird (Sprüche 26,20). Ebenso verliert Sünde, wenn sie nicht genährt und zurückgehalten wird, ihre Macht. Dies ist die Natur der Sünde: Sie ist dazu bestimmt, zu sterben, wenn sie nicht genährt wird.

Römer 6,11 lehrt uns:

> *„Genauso betrachtet euch selbst als tot der Sünde, aber lebendig für Gott in Christus Jesus.“*

Praktische Schritte, um die Sünde zu überwinden

Wenn du die Sünde von Lust, Unzucht, Trunkenheit, Fluchen oder Zorn überwinden willst, musst du eine bewusste Entscheidung treffen: Höre auf zu sündigen. Beende die Praxis.

Sprüche 28,13 erinnert uns:

> *„Wer seine Sünden verbirgt, wird keinen Erfolg haben; wer sie aber bekennt und aufgibt, wird Barmherzigkeit finden.“*

Du fragst vielleicht: „Wie höre ich auf?“ Wenn der Gedanke an Sünde aufkommt, neigst du vielleicht instinktiv dazu, ihm in deinem Geist zuzustimmen, und spürst den Schmerz der Selbstverleugnung, denn Widerstand gegen Sünde erfordert Anstrengung. Aber wenn du nachgibst, wächst die Sünde weiter in dir.

Diszipliniere deinen Körper und Geist

Nachdem du den Gedanken der Sünde in deinem Geist abgelehnt hast, ist es Zeit, deinen Körper zu disziplinieren. Erkläre: „Ich werde tun, was ich im Einklang mit Gottes Willen beabsichtige und wünsche, nicht nach meinem Fleisch.“ Wenn du dies wirklich meinst, verliert die Sünde ihre Macht über dich.

Denke daran, jeden Morgen aufzuwachen. Zuerst widersetzt sich dein Körper dem Wecker, aber wenn du dranbleibst, gewöhnt er sich daran – du brauchst den Wecker nicht mehr; dein Körper

wacht von selbst auf. So funktioniert auch Sünde: Wenn du ihr konsequent widerstehst, stirbt sie schließlich und verliert ihre Macht über dein Leben.

Deine Wünsche transformieren

Du wirst Veränderungen in Bereichen bemerken, die dich früher kontrollierten. Menschen, die dich früher provoziert haben, bringen dich nicht mehr aus der Fassung. Verlockungen wie Bestechung, Lust oder Alkohol verlieren ihre Anziehungskraft. Du wirst staunen, wie weit Gott dich gebracht hat.

Aber anfangs ist Anstrengung nötig. Gib nicht nach. Warte nicht auf ein Wunder. Triff eine entschlossene Entscheidung: Höre auf zu sündigen. Höre jetzt auf zu sündigen. Gott wird dich stärken, um erfolgreich zu sein.

Schlüsselprinzip

Es gibt keinen Abkürzungsweg. Die Bibel zeigt, dass Sünde nur gedeiht, wenn man ihr nachgibt. Hör auf, sie zu nähren, und sie stirbt. Gottes Gnade steht dir zur Verfügung, um dich zu befähigen, aber du musst Gehorsam wählen.

Shalom.

Teile diese Botschaft mit anderen, die Ermutigung brauchen.

Wenn du Jesus kostenlos in dein Leben aufnehmen möchtest, kontaktiere uns unter den untenstehenden Nummern. Du kannst auch tägliche Lehren über WhatsApp erhalten: Tritt unserem Kanal bei

Kontakt: +255693036618 | +255789001312
Möge der Herr dich segnen.

Share on:
WhatsApp